

Landeshauptstadt Wiesbaden

Amt der Stadtverordnetenversammlung



**Der Magistrat  
Amt für Soziale Arbeit  
Jugendhilfeausschuss**

Konradinallee 11  
65189 Wiesbaden  
Sachbearbeiter: Herr Lugner  
Zimmer Nr.: 2.154  
Telefon: 0611 31- 3353  
Telefax: 0611 31- 3998  
E-Mail: jha@wiesbaden.de

16  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration,  
Kinder und Familie  
z. Hd. Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Christa Gabriel

*C. K. 14.01.20*

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen  
5103/JHA

Datum  
10 Januar 2020

### Prüfung eines Vergabesystems für Kita-Plätze

Sehr geehrte Frau Gabriel,

Der Jugendhilfeausschuss bittet darum, den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie über nachfolgenden Sachverhalt in Kenntnis zu setzen:

Der Jugendhilfeausschuss hat sich in der Sitzung am 11.12.2019 mit der Verbesserung von WiKITA befasst. Der entsprechende Protokollauszug ist als Anlage beigelegt.

Unter Bezugnahme auf den Beschluss Nr. 0155, Prüfung eines Vergabesystems für Kita-Plätze, unterstützt der Jugendhilfeausschuss einen ergebnisoffenen Beratungs- Entscheidungsprozess zur aktuellen Vergabepaxis von Kita-Plätzen in Wiesbaden. Ferner bittet der Jugendhilfeausschuss den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie, zunächst die Berichterstattung der Abteilung Kindertagesstätten in der Sitzung am 29.01.2020 über die Zielsetzungen, Arbeitsweise, Vermittlungsquoten im Krippen- und Elementarbereich sowie die bisherigen Verbesserungen bei WiKITA zur Kenntnis zu nehmen und danach zu entscheiden, ob und ggf. in welchem Umfang eine Evaluierung von WiKITA erforderlich ist, sowie Vergabesysteme anderer Städte in die weiteren Überlegungen einzubeziehen sind.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christoph Manjura  
Stadtrat

**Anlage**  
Protokollauszug Jugendhilfeausschuss 11.12.2019, TOP 4

Unsere Servicezeiten:  
Mo. - Do. 08:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Fr. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sammelnummer und Auskunft:  
0611 31-0

Bankverbindungen der Stadt Wiesbaden:  
Nessauische Sparkasse Wiesbaden  
IBAN: DE10510500150100000008 BIC: NASSDE55XXX  
Postbank Frankfurt/Main  
IBAN: DE74500100600002680608 BIC: PBNKDEFFXXX  
Gläubiger-ID: DE56ZZZ00000004102  
USI-ID: DE 113823704

\*erreichbar von den ESWE-Haltestellen:

3, 6 und 33

Anlage

# Protokollauszug TOP 4 Jugendhilfeausschuss

Sitzung vom: 11.12.2019

Ort: Rathaus, Raum 318

TOP('s)	1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger	
	2. Mitteilungen und Berichte	
	3. Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung	
	4. Verbesserung der Nutzung von WIKITA	
	5. Klausurtag Jugendhilfeausschuss und Fachausschüsse	
	6. Handlungsprogramm Jugend / Bedarfe von Jugendlichen	
	7. Haushalt 2020/2021	
	8. Verschiedenes	
TeilnehmerInnen:	siehe Anlage	
Aufgestellt von:	Name: Herr Lugner, Nst. 3353	Datum: 03.01.2020
Verteiler:	Mitglieder Jugendhilfeausschuss	
	Mitglieder Fachausschüsse	
nächster Sitzungstermin:	19.02.2020	
Ort:	Rathaus, Raum 022	
Anlagen:	Anwesenheitsliste, Protokoll	

- 2 -  
**PROTOKOLL**

Sitzung Jugendhilfeausschuss am 11.12.2019

TOP	Betreff	Aufträge/Festlegungen/Beschlüsse	Name	Kontrolle (bis wann?)
1	Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger	Es werden keine Fragen gestellt.		
2	Mitteilungen und Berichte		Mitglieder JHA	
3	Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung	Das Protokoll zur letzten Sitzung wird genehmigt.	Herr Manjura	
4	Verbesserung der Nutzung von WIKITA	<p>Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Rathausraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen mit dem Antrag vom 09.10.2019 (siehe Anlage) anregen zu prüfen, ob das bisherige Registrierungssystem ggf. zu einem Vergabesystem für Kita-Plätze in Wiesbaden weiterentwickelt werden soll(te).</p> <p>Auf Grundlage der jährlichen Berichterstattung und der steigenden Nutzerzahlen wird konstatiert, dass der bisher eingeschlagene Weg im Prinzip richtig ist. Einige Eltern bemängeln jedoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die unterschiedlichen Verfahrensweisen der verschiedenen Träger im Umgang mit der Software,</li> <li>- die mangelhafte Transparenz über das Verarbeitungsergebnis der Registrierung und der daraus resultierenden Praxis der Platzvergabe,</li> <li>- die fehlende Rückmeldung nach erfolgter Registrierung in WIKITA.</li> </ul> <p>Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit Integration, Kinder und Familie wünscht u. a. eine umfassende Evaluierung des Vormerkensystems WIKITA, wobei auch die Nutzer einbezogen werden sollen.</p> <p>Der Fachausschuss Kinder, Familie und Planung hat sich in der Sitzung am 13.11.2019 mit der Thematik befasst. Der entsprechende Protokollauszug liegt dem Protokoll als Anlage bei.</p> <p>Der Fachausschuss weist darauf hin, dass die Ursache der Problematik (zu wenig Kita Plätze), nicht in den Hintergrund gedrängt, sondern am konsequenten Ausbau der Kinderbetreuungsplätzen weiter gearbeitet werden muss.</p> <p>Ferner stellt der Fachausschuss klar, dass sich alle Verfahrensbeteiligten, insbesondere die Vertreter der freien Träger, explizit für ein „Registrierungs- bzw. Vormerkensystem“ und nicht für ein „zentrales Vergabeverfahren“ entschieden haben. Dadurch wird die Trägerhoheit im Vergabeverfahren von Kita-Plätzen und damit</p>	Frau Apel	

**PROTOKOLL**

Sitzung Jugendhilfeausschuss am 11.12.2019

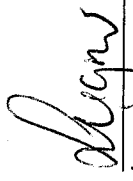
TOP	Aufträge/Festlegungen/Beschlüsse	Name	Kontrolle (bis wann?)
<p>4</p> <p>Verbesserung der Nutzung von WiKITA</p>	<p>einhergehend die Wahrung des Subsidiaritätsprinzips sichergestellt.</p> <p>Vor dem Hintergrund der besonderen Bedeutung des Punktes wird dem Jugendhilfeausschuss empfohlen, sich aktiv am Evaluierungsprozess zu beteiligen. Hierzu rät der Fachausschuss gem. § 9, Fachausschüsse und Arbeitsgemeinschaften, Abs. 2, Satzung Jugendamt, eine Arbeitsgemeinschaft einzurichten. Unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Jugendhilfeausschuss entsendet der Fachausschuss Herrn Alexander Hofmann (SPD) in die Arbeitsgemeinschaft.</p> <p>Seitens der Abteilung Kindertagesstätten wird berichtet, dass der erteilte Prüfauftrag hinsichtlich einer umfassenden Evaluierung von WiKITA und die Berichterstattung über Vergabesysteme in anderen Städten-äußerst zeitintensiv und mit dem zur Verfügung stehenden Personal nicht kurzfristig zu leisten ist. Zudem wird bezweifelt, dass in anderen Städten vergleichbare Strukturen hinsichtlich der Trägervielfalt und der Vielfalt an pädagogischen Konzepten in der Kinderbetreuung vorzufinden sind. Diese Aspekte dürfen keinesfalls bei der Vergabepraxis von Kita-Plätzen unberücksichtigt bleiben. Ferner wird konstatiert, dass der Einsatz von WiKITA in Form eines „Registrierungs- Vormerksystems“ seinen Zweck erfüllt. Aus programmtechnischer Sicht arbeitet das System fehlerlos. Im Zuge der Programmpflege wird das System permanent evaluiert und verbessert.</p> <p>Der Jugendhilfeausschuss unterstützt einen ergebnisoffenen Beratungs- Entscheidungsprozess zur aktuellen Vergabepraxis von Kita-Plätzen.</p> <p>Der Jugendhilfeausschuss bittet den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie zunächst die Berichterstattung der Abteilung Kindertagesstätten in der Sitzung am 29.01.2020 über die Zielsetzungen, Arbeitsweise, Vermittlungsquoten im Krippen- und Elementarbereich sowie die bisherigen Verbesserungen bei WiKITA zur Kenntnis zu nehmen und danach zu entscheiden, ob und ggf. in welchem Umfang eine Evaluierung von</p>	<p>Frau Apel</p> <p>Herr Engelhard</p> <p>Mitglieder JHA</p>	

- 4 -  
**PROTOKOLL**

Sitzung Jugendhilfeausschuss am 11.12.2019

TOP	Betreff	Aufträge/Festlegungen/Beschlüsse	Name	Kontrolle (bis wann?)
4	Verbesserung der Nutzung von WiKITA	WiKITA erforderlich ist, sowie Vergabesysteme anderer Städte-in die weiteren Überlegungen einzubeziehen sind.	Mitglieder JHA	
5	Klausurtag Jugendhilfeausschuss und Fachausschüsse			
6	Handlungsprogramm Jugend / Bedarfe von Jugendlichen			
7	Haushalt 2020/2021			
8	Verschiedenes			

Manjura  
 Vorsitzender JHA

  
 Lugnet  
 5103 -Geschäftsführung JHA-